



Hennigsdorf, den 17.03.2020

HAUSMITTEILUNG

Von: Fachbereich Stadtentwicklung

Über: BM 

An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter

Zusätzlich: Presse (extern)

Betr. **ANF0016/2020, Fraktion FDP
LEW Hafen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben benannter Anfrage führt die Fraktion FDP aus:

Der ehemalige LEW Hafen führt seit langem ein Dornröschenschlaf.

Für die Entlastung des Verkehrs und der Umwelt stellt sich die Frage:

Inwieweit man diese Verkehrsanbindung in der Zukunft für Hennigsdorf nutzen kann.

Auch eine touristische Nutzung wäre denkbar.

Verbunden mit den Ausführungen waren folgende konkrete Anfragen, zu denen die Verwaltung wie folgt Stellung nimmt:

1. Gibt es schon eine Wertung, welchen Stellenwert der ehemalige LEW Hafen auf die Entwicklung für die zukünftige Gewerbeansiedlung auf dem Gewerbegebiet Süd haben könnte?

Das Gewerbegebiet Süd ist nahezu vollständig ausgelastet. Die Nutzung des Hafens dürfte für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes unerheblich sein, zumal es von den bereits angesiedelten Unternehmen keinerlei Anfragen bezüglich der Hafennutzung gibt.

Weitergehende Untersuchungen im Zusammenhang mit Gewerbeansiedlungen wurden nicht durchgeführt, da sich der Hafen in Privateigentum befindet.

2. Besteht seitens des Eigentümers eine Verkaufsabsicht?

3. Wenn ja, mit welchen geschätzten Kosten müsste man rechnen, um den Hafen wieder nutzbar zu machen?

Zu den Fragen 2 und 3 erfolgt die Beantwortung im Rahmen der Beantwortung der nicht öffentlichen Hausmitteilung zur nicht öffentlichen Anfrage ANF0017/2020.

Mit freundlichen Grüßen



D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung